

Powerscreen Prallbrecher Tractor 550 SR

Ein Herz von 16 Tonnen: Der große Prallbrecher von Powerscreen

Der irische Hersteller Powerscreen hat im Bereich Zerkleinerung – neben einer enormen Auswahl an Backen- und Kegelbrechern – auch raupenmobile Prallbrecher im Angebot. Die Produktlinie heißt Tractor und reicht vom 260 über den 320 bis zum Tractor 550. Alle können mit Siebrückführung ausgestattet werden, dafür steht dann das Kürzel „SR“. Das Flaggschiff Tractor 550 SR ist ausgelegt für große Abbruchunternehmen und Natursteinbetriebe oder Steinbrüche. Die technischen Daten sehen einen Maximaldurchsatz von 500 t/h vor, wenn Material, Einstellung und Brechspalt optimal sind. Das Gesamtgewicht des Prallbrechers, in der Ausführung mit Siebrückführung, liegt bei stolzen 75 t.

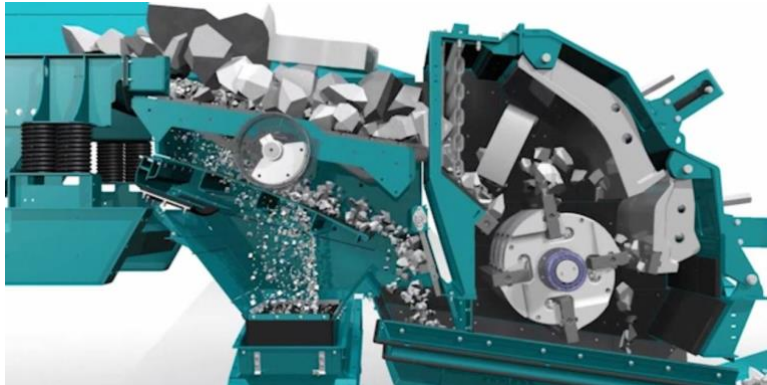
Die Materialzufuhr erfolgt beim großen Tractor über einen 7 m³ fassenden Aufgabetrichter aus 12 mm starkem Verschleißstahl. Die Trichterwände sind hydraulisch klappbar und durch ein patentiertes Befestigungssystem vom Boden aus hydraulisch zu sichern.

Wer den Verschleiß des Brechers verringern und zugleich den Durchsatz erhöhen möchte, ist gut beraten, entweder die integrierte 2-stufige Vorabsiebung oder die aktive 2-Deck-Vorabsiebung zu ordern. Das aktive 2-Deck-Sieb sondert Feinmaterial vor Übergabe in den Prallbrecher aus. Dieses Material wird dann mittels Bypass-Schurre auf ein optionales Seitenförderband umgeleitet oder alternativ auf das Hauptaustragsband.



BU: Der Tractor 550 SR mit Siebrückführung

Der Vorteil einer Vorabsiebung liegt in der Reduzierung der Verschleißkosten, dem erhöhten Brechgrad, einem verbesserten Pralleffekt in der Brechkammer selbst sowie im optimalen Materialfluss am Einlauf des Brechers.



BU: Die Funktion der optional erhältlichen, aktiven 2-Deck-Vorabsiebung: Feinmaterial wird vom Brechgut getrennt, der Prallbrecher wird entlastet. Dies sorgt nicht nur für einen besseren Pralleffekt, es verringert auch die Verschleißkosten.

Mit Herz und Hirn: eine Brechkammer, die es in sich hat

Das Herz des Traktors ist ein Hazemag-Brecher, Modell AP-PH 1214, bekannt für seine enorme Haltbarkeit – und für seine robuste Ausführung. In diesem Fall wiegt die gesamte Einheit 16 t. Die Einlauföffnung misst 1.360 mm auf 810 mm.

Die Steuerung der Brechkammer ist ausgefeilt, sie sorgt für definierte Ausweich- und Stellbewegungen der beiden Prallwände. Das am stärksten belastete Bauteil, der Rotor, bringt 3,6 t auf die Waage. Im Traktor 550 rotiert er mit stufenlos einstellbaren 34 bis 40 m/s. Die Schlagleisten können dreimal gedreht werden, was deren optimale Nutzung ermöglicht.

Für den Rotor werden in der Fertigung einzelne, gegossene Rotorscheiben zum Rotorkörper zusammengeschweißt, eine entscheidende Voraussetzung für dessen fast schon sprichwörtliche Unverwüstlichkeit. Die Schlagleisten werden durch Keile fixiert, die zum Wechsel einfach herauszunehmen sind.

Das Prallwerk wird von einem Hydraulikzylinder gehalten, der es auf Knopfdruck positioniert und fixiert. Überschreiten die im Brechraum wirkenden Zerkleinerungskräfte einen voreingestellten Grenzwert, weicht es kontrolliert aus. Nach dem Ausweichvorgang fährt das Prallwerk automatisch wieder in die ursprüngliche Position zurück. Der Betrieb wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Als Antriebsquelle dient ein Scania DC13 385A mit 368 kW (500 PS), zertifiziert nach Stufe 5. Er verbindet niedrigen Kraftstoffverbrauch mit geringen Wartungskosten und erhöht so die Rentabilität der gesamten Anlage.

Den Materialaustrag übernimmt ein 1.200 mm breites, durchgehendes Austragsband oder ein geteiltes Austragsband mit Abzugsrinne. Beide Varianten verfügen über einen großzügigen Auslauf von 450 mm zwischen Rotor und Abzug

Die Siebrückführung ist mit einer Eindeck-Siebeeinheit im Format 5.000 x 1.500 mm großzügig bemessen. Von der Bauweise her ist sie eine Freischwing-Hochfrequenz-Siebmaschine, in dieser Form bei Powerscreen auch in den Siebmaschinen Chieftain 1700 und der Warrior 1800 eingesetzt. Sieb und Rückführförderband bilden eine Einheit und können von der Anlage komplett und zügig abgekoppelt werden. Ein Schnellwechselsystem macht's möglich und sorgt damit ganz nebenbei auch für Transportflexibilität und für vereinfachte Wartung und Reparatur.

Für den Recyclingeinsatz liefert Powerscreen bei Bedarf einen Windsichter, der in den Überkornkreislauf integriert werden kann, wenn etwa Kunststoff, Holz oder andere Reststoffe entfernt werden sollen.

Auf die Frage nach der Besonderheit dieses Prallbrechers, meint Sean McCusker, Verkaufsleiter der Jürgen Kölsch GmbH und unter anderem ausgewiesener Kenner der Powerscreen Maschinen und Historie: *„Man sieht an jedem Detail, dass dieser Brecher auf maximale Haltbarkeit und Belastbarkeit ausgelegt ist. Allein die Welle, der Rotor, die Lagerung und das Brechwerk sind eine klare Ansage. Der Traktor 550 ist kein Leichtbau, aber er leistet sich auch keine Schwäche. Das ist die Kategorie ‚Eisenschwein‘.“*



*BU: „Eisenschwein“ bei der Arbeit: der Traktor 550 SR im **Basaltsteinbruch***

In Süddeutschland erfolgen Beratung, Vertrieb, Service und Ersatzteilversorgung exklusiv durch die KÖLSCH Baumaschinen GmbH mit Sitz in Heimertingen.

KÖLSCH Baumaschinen im Profil

- 1988: durch Jürgen Kölsch gegründet
- 2003: Übernahme des Unternehmens in zweiter Generation
- Exklusivhändler für den süddeutschen Raum von Terex Powerscreen, Terex Washing Systems, Pronar, Rubble Master, Portafill, Telestack, Franzoi, MATEC und Cityequip
- Anbieter neuer und gebrauchter Maschinen, kompletter Anlagen und maßgeschneiderter Lösungen für die Gewinnung und das Recycling mineralischer Baustoffe
- Eigene Werkstatt **mit** Ersatzteilbevorratung, Service und Vertrieb in ganz Süddeutschland
- Miete, Leasing und Kauf

Ansprechpartner: Bettina McCusker, Tel.: 08335-9895-0